

Zur Sicherstellung der notwendigen und durch das Land NRW vorgegebenen Hygiene- und Abstandsregelungen gelten ab sofort und bis auf Widerruf für den Schießbetrieb unserer Bruderschaft folgende Regelungen:

- Der Schießbetrieb wird ab **12. Mai 2020** wieder aufgenommen
- Statt der möglichen sechs **Schießstände** werden nur **drei parallel genutzt**, so dass zwischen den Schützen während des Schießens ein Abstand von 2 m gewährleistet ist.
- Im Schützenhaus dürfen sich maximal 7 Personen zeitgleich aufhalten. Die Toilettenräume dürfen nur einzeln benutzt werden.
- Zwischen den Schießständen werden **Trennwände** installiert, um zusätzliche Sicherheit zu erzielen
- Der Zugang zum Schützenhaus bzw. die Nutzung des Schießstands ist **nur nach vorheriger Online-Anmeldung** erlaubt, damit die Anzahl Mitglieder, die sich gleichzeitig auf dem Grundstück bzw. im Schützenhaus befinden, auf das absolut notwendige Minimum beschränkt wird
- Jeder Schütze muss folgende Voraussetzungen erfüllen und bestätigt diese mit der Online-Anmeldung:
 - Es bestehen keine gesundheitlichen Einschränkungen oder Krankheitssymptome.
 - Es bestand für mindestens zwei Wochen kein Kontakt zu einer infizierten Person.
- Die Schützen **starten jeweils 15 Minuten** zeitversetzt, um auch beim Kommen und Gehen die Kontakte zu minimieren
- Für den einzelnen Schützen sind **maximal 45 Minuten vorgesehen** (Kommen, Vorbereitung, Schießen, Nachbereitung, Gehen)
- Vereinseigene **Waffen** und private Waffen, die im Schützenhaus aufbewahrt sind, **werden durch die Schießleitung nach jeder Benutzung desinfiziert**. Mitglieder werden gebeten, ihre eigenen Waffen mit nach Hause zu nehmen.
- Der **Schießstand wird ebenso nach jeder Benutzung durch die Schießleitung desinfiziert**
- **Während des gesamten Aufenthaltes im Schützenhaus gilt Mundschutzpflicht („Alltagsmaske“)**. Ausschließlich während des Schießens ist es dem Schützen freigestellt, die Maske abzulegen. Masken werden durch den Verein nur für die Aufsichten gestellt.
- **Vor dem Betreten des Schützenhauses ist durch gründliches Händewaschen (Seife und Wasser sowie Handdesinfektionsmittel) die Handhygiene herzustellen.**
- **Die Einhaltung des Mindestabstands von 1,5m vor und nach dem Schießen, wird durch Tische im Vorraum bzw. Aufenthaltsraum sichergestellt**, an denen den Schützen Waffen übergeben bekommen und persönliche Bekleidung etc. abgelegt werden kann
- **Nach einem Schießtag werden Tische etc. von den Schießleitung ebenfalls desinfiziert**
- **Eine Begleitung ist nur bei Kindern bis 14 Jahre erlaubt**. Hier gelten ebenso die Vorschriften für Handhygiene, Maskenpflicht und Abstandswahrung.
- **Der Thekenbetrieb bleibt geschlossen**
- Der Schießmeister (Wolfgang Meyer) ist Beauftragter, um die Einhaltung der Maßnahmen laufend zu überprüfen. Während der Trainingstage sind die benannten Schießleiter verantwortlich. Verstöße, die zu einem Verweis führen, sind dem Vorstand zu melden.
- **Schießleitung prüft die Einhaltung der Regelungen und Zeiten.**
- **Bei Verstoß gegen die o.g. Regeln ist die Schießleitung berechtigt - nach vorheriger Ermahnung - einen Schützen vom Schießen auszuschließen und vom Grundstück zu verweisen.**

Schießzeiten und -tage:

Schießtage: Dienstag und zusätzlich Donnerstag (sofern kein Feiertag)

Schießzeiten: 17:30 Uhr (Start erster Schütze) bis 21:30 Uhr (Start letzter Schütze)

Die Startzeiten 17:30Uhr bis 19:00Uhr sind der Jugend vorbehalten

Dauer: 45 Minuten (Kommen, Vor-/Nachbereitung, Schießen, Gehen)

Anmeldung: Online zwingend notwendig:

www.schuetzen-hangelar → Schießsport → CORONA Schießplan

Ablauf:

1. Der Schütze bucht auf der Homepage einen Startplatz
2. Betreten des Schützenhauses zur entsprechenden Startzeit
3. Der Schütze wäscht sich vor Betreten des Schützenhauses auf unserer Toilette mit Seife und Wasser die Hände sowie benutzt anschließend das Handdesinfektionsmittel
4. Er geht in unseren Aufenthaltsraum, wo drei Tische stehen die mit den Standnummern gekennzeichnet sind, um sich dort umzuziehen. Die Schießjacken, Hosen und Handschuhe sind im Aufenthaltsraum nicht im Vorraum des Schießstands
5. Schütze meldet sich bei der Schiessleitung (befindet sich hinter einer Tischreihe die an der Tür des Schießstands quer verläuft)
6. Schiessleitung übergibt das desinfizierte Gewehr und gibt den Stand frei
7. Schütze führt sein Schießen durch
8. Nach dem Schießen legt der Schütze das Gewehr auf dem Tisch im Vorraum des Schießstands ab
9. Schiessleitung desinfiziert das Gewehr und den Schießstand für den nächsten Schützen
10. Der Schütze geht sich die Hände waschen
11. Der Schütze zieht sich im Vorraum wieder um und verlässt den Raum wie er ihn vorgefunden hat und geht nach Hause